

DAS GESICHT DER HÖHLENFORSCHUNG

- Ein Foto-Kunst-Projekt -

Höhlenforschung in Deutschland.

Wer ist das eigentlich?

Wer steht dahinter?

Welche Gesichter repräsentieren die Szene?

Noch niemand hat sich die Mühe gemacht, eine Portraitserie der Höhlenforscher Deutschlands zu erstellen. Ich möchte damit anfangen.

Die Idee ist dabei, künstlerisch an die Sache heranzugehen. Es sollen keine beliebigen Schnappschüsse entstehen, sondern eine gestaltete Fotoserie aus möglichst vielen Portraits, die irgendwann als Foto-Galerie oder ähnliches präsentiert werden können.

Ich stelle mir vor, unter Studiobedingungen vor neutralem Hintergrund und immer gleichen Lichtverhältnissen die Personen möglichst „neutral“ abzubilden, sodass sich die Bilder wirklich nur durch die individuellen Gesichter unterscheiden.

Wer Lust hat, sich zu beteiligen, ist herzlich eingeladen. Die Idee wäre natürlich, möglichst viele Fotos zu bekommen! Dazu wird ein Raum zur Verfügung stehen, der zu verschiedenen Zeiten geöffnet ist, bei großem Andrang wird es möglicherweise Listen zur Eintragung geben müssen. Der Zeitbedarf pro Foto wird zwischen 5 und 10 Minuten liegen. Alle Interessenten werden gebeten, in Schläz und Helm zu kommen. (Und ein „nettes“ Foto zur privaten Verwendung entsteht nebenbei sicher auch 😊)

Wie immer bei künstlerischen Aktionen ist der Erfolg völlig ungewiss – ich garantiere für nichts. Aber das macht es ja spannend – und das sind wir ja gewohnt, oder?

:: KUNST IST ÜBERALL ::

Peter R. Hofmann, geb. 1959, Dipl.-Kaufmann (Ludwig Maximilians-Universität) ist seit 2000 zuhause in Brannenburg im Inntal.

Er ist langjähriges Mitglied des Vereins für Höhlenkunde in München e.V. und seit 2017 Redakteur des SCHLAZ, Zeitschrift des Vereines für Höhlenkunde in München e.V.

Im BOD-Verlag veröffentlichte er mehrere Gebietsführer (Inntal, Malta, Istrien, Slowenien, Bayern). Vielen Höhlenforschern ist er durch seine HDR-Panorama-Fotos bekannt, die schon mehrmals auch bei den Verbands-Jahrestagungen zu sehen waren.



Nach einer mit Diplom abgeschlossenen Ausbildung an der Prager Fotoschule für angewandte und künstlerische Fotografie in Linz (A) arbeitet er sein 2023 als freier Fotograf sowie Referent und Kursleiter zu höhlenkundlichen und fotografischen Themen an mehreren Volkshochschulen. Er ist Mitglied der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg.